

Tarmstedt verpasst den Aufstieg

Bogenschützen bleiben eine weitere Saison in der Landesverbandsliga - ebenso wie das Team des TuS Zeven

VON ERNST MATTHIESEN

Tarmstedt. Den Tarmstedter Bogenschützen blieb die Regionalliga verwehrt und die Zevener sind froh, nicht in die Landesliga abzusteigen. Die Bogenschützen aus der Region blieben hinter ihnen zu Saisonbeginn gesteckten Erwartungen zurück.

Eigentlich sollte es am letzten Tag der Landesverbandsliga bei den Tarmstedter Bogenschützen mit der Relegation zur Regionalliga funktionieren. Doch daraus wurde nichts. „Jan-Ole Andree, unser Landesmeister der Jugend, konnte seine Leistungen einfach nicht wie gewohnt abrufen“, so Petra Latzke vom SSV Tarmstedt zur ZEVENER ZEITUNG.

Dabei liefen die ersten drei



Die Bogenschützen des TuS Zeven sind froh, nicht in die Landesliga abgestiegen zu sein.

Matches zunächst ganz nach Plan und wurden gewonnen. Nach den darauffolgenden Niederlagen gegen den SV Leer und den SV Lastrup ließ sich Jan-Ole Andree dann allerdings austauschen. „Es war heute nicht mein Tag“, meinte der Landesmeister kurz angebunden.

Anschließend gab es noch eine weitere Niederlage gegen den erstplatzierten BSV Berge, doch immerhin auch einen Sieg gegen den SV Hunteburg. Aber dieser reichte nicht aus, um es auf den Relegationsplatz für die Regionalliga zu schaffen. „Im nächsten Jahr beginnen aber alle Vereine wieder bei Null - und wir haben vor, ganz oben mitzumischen. Also, vielleicht klappt der Aufstieg in der nächsten Saison“, gibt sich Petra Latzke optimistisch. Für sie ist klar, dass der SSV Tarmstedt dann wieder in der alten Besetzung antreten wird.

Für den TuS Zeven galt ein sicherer Platz im Mittelfeld als Saisonziel. Dass die Zevener Bogenschützen schließlich im Abstiegsstrudel mitkämpften, kam überraschend. Umso mehr freut es den Zevener Abteilungsleiter Axel von Bursy, dass sein Verein die Klasse halten konnte.

„Das war schon echt knapp dieses Jahr. Wir hatten bis zum letzten Tag zu kämpfen, um nicht abzusteigen und weiter in der Landesverbandsliga schießen zu können, aber wir haben es geschafft“, so von Bursy zur ZEVENER ZEITUNG.

In die Relegation zum Aufstieg in die Regionalliga Nord



Enttäuschung beim SSV Tarmstedt. Die Bogenschützen steigen nicht in die Regionalliga auf. Nächste Saison wollen sie aber den Aufstieg aus der Landesverbandsliga packen. Foto: Ernst Matthesen

gehen dafür nun der BSV Berge und der SV Lastrup. Der SV Leer und der TV Spaden steigen in die Landesliga ab.

„Jetzt wird sich erst einmal auf die Feldsaison konzentriert, denn da beginnen die Kreis-

meisterschaften schon im Mai“, erläutert Petra Latzke vom SSV Tarmstedt. Und die sind der allererste Schritt, um bei der Deutschen Meisterschaften dabei zu sein zu können, wo beide Vereine natürlich vertreten sein

wollen. Übrigens gilt die Meisterschaft im Freien durchaus als anspruchsvoller: „Nicht nur wegen der Wetterbedingungen, sondern auch, weil die Bahnen deutlich länger sind als in der Halle“, weiß Axel von Bursy.